

Gesundheitsinformation.de
UNABHÄNGIG, OBJEKTIV UND GEPRÜFT

Evidenzbasierte Medizin

Wie unsere Informationen entstehen: Unsere Methoden

"Evidenzbasiert" bedeutet: auf wissenschaftliche Belege und Beweise gestützt. Das wissen die meisten Menschen, die sich für evidenzbasierte Gesundheitsinformationen interessieren. Bloß: Wie werden unsere evidenzbasierten Patientinformationen ganz konkret erstellt? Welche einzelnen Schritte sind erforderlich? Wer begutachtet oder testet die Inhalte? Wie bleiben sie aktuell? In einer anschaulichen Abbildung erklären wir Ihnen unsere Vorgehensweise.

Lesen Sie hier, wie wir evidenzbasierte Informationen erstellen (URL:

<http://www.gesundheitsinformation.de/index.643.ru.html>)

Die Grundprinzipien der evidenzbasierten Medizin

Kennen Sie den Trick mit dem Löffel in der Sektflasche? In den Hals einer angebrochenen Sektflasche gesteckt, soll ein Löffel dafür sorgen, dass sich der Sekt länger frisch hält. Wie kann man überprüfen, ob das stimmt? Und was hat das mit geprüfter Medizin zu tun?

Lesen Sie hier weiter, um mehr über die Grundprinzipien evidenzbasierter Medizin zu erfahren. (URL: <http://www.gesundheitsinformation.de/index.433.ru.html>)

Warum ist es wichtig, Menschen in Studien zu randomisieren?

Weshalb es so wichtig ist, Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Studie per Zufall auf unterschiedliche Gruppen zu verteilen, zeigt die Geschichte einer großen randomisierten Studie von 1954. Die Studie untersuchte, ob die Zufuhr von sehr viel Sauerstoff in Brutkästen bei Frühgeborenen zu Erblindungen führen kann. Dies war über lange Jahre die Standardbehandlung, ohne dass sie jemals zuvor ausreichend getestet worden war.

Wie die Medizin Babys blind gemacht hat - eine Geschichte als Warnung (URL: <http://www.gesundheitsinformation.de/index.434.ru.html>)

Kann man in Studien allein aus Messwerten ableiten, ob eine Behandlung hilft?

Messwerte wie der Blutdruck oder der Cholesterinspiegel sind in der Medizin wichtig. Aber können Sie auch vorhersagen, wie sich eine Therapie auf für Patientinnen und Patienten wichtige Ergebnisse wie Herzinfarkte oder Knochenbrüche auswirkt?

Mehr über den Einsatz von Messwerten bei der Erforschung von Behandlungen können Sie hier lesen. (URL:

<http://www.gesundheitsinformation.de/index.603.ru.html>)

Das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)

Dem Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) obliegt von Gesetzes wegen die wissenschaftliche Bewertung des Nutzens, der Qualität und der Wirtschaftlichkeit von medizinischen Leistungen. Dazu gehören auch die Nutzenbewertung von Arzneimitteln sowie die Herausgabe von Gesundheitsinformationen für Bürger und Patienten.

Wissenschaftliche Basis dieser Gesundheitsinformation

Unsere Informationen basieren primär auf so genannten systematischen Übersichten. Um ein objektives Bild über eine medizinische Maßnahme zu erhalten, ist eine systematische Übersicht notwendig. Hierzu werden zunächst die relevanten Fragestellungen formuliert. Zu diesen Fragen werden Forscher dann alle Studien zu diesem Thema suchen und auswerten.

Eine Liste der berücksichtigten wissenschaftlichen Literatur dieser Gesundheitsinformation finden Sie unter www.gesundheitsinformation.de.

Hinweis für die Nutzer:

Diese Gesundheitsinformationen wurden vom Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) erstellt und veröffentlicht. Sie basieren auf der Bewertung der zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren wissenschaftlichen Literatur und anderer Informationsquellen.

Gesundheitsinformationen des IQWiG werden ausschließlich für Patienten in Deutschland zur Verfügung gestellt. Die Informationen sollten nicht für die Erstellung eigenständiger Diagnosen verwendet werden, da sie eine Beratung zwischen Ärztin/Arzt und Patientin/Patient nicht ersetzen können und nicht ersetzen sollen.